

Pressemitteilung der Münsinger Grünen vom 14.01.2026:

Kirche und Politik: Wie passt das zusammen?

Münsinger Bürgermeisterkandidatin und Landtagsabgeordnete diskutieren mit Frauen der Community IHS in Ambach

Die Bürgermeisterkandidatin Bernadette Felsch führt derzeit zahlreiche Gespräche mit Institutionen in der Gemeinde Münsing. Am 12. Januar 2026 war sie zu Gast bei der Community IHS und dem Verein Christliche Spiritualität und ganzheitliche Gesundheit (CSG) im ehemaligen katholischen Schwesternhaus an der Ambacher Seeuferstraße.

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Claudia Köhler, die auch berufenes Mitglied der Synode der Evang.-Luth. Landeskirche Bayern ist, diskutierte Bernadette Felsch mit Dr. Gabriela Grunden und Kyrilla Schweitzer von der IHS über das Verhältnis des christlichen Glaubens zur demokratischen Politik.

Im Gespräch wurde schnell klar: Obwohl es in der Anfangszeit der grünen Parteigeschichte noch schroffe Auseinandersetzungen zwischen Grünen und v.a. der katholischen Kirche gab, verfolgen ökologische Politik und christlicher Glaube heute gemeinsam dieselben Ziele: Die Bewahrung der Schöpfung durch Umwelt-, Natur- und Tierschutz oder die Nächstenliebe im Sinne von Schutz der Menschenwürde und Einsatz für Gerechtigkeit. Kirchen und die Grünen setzen sich z.B. öffentlich gegen die Abwertung von Menschengruppen ein, wie z.B. von Personen mit Migrationsgeschichte oder von finanziell benachteiligten oder körperlich beeinträchtigten Menschen. Einig waren sich die Diskutantinnen deshalb, dass die aktuelle politische Entwicklung Anlass zur Sorge gibt, da sie durch nicht selten durch abwertende Begriffe und Narrative ein Klima des Gegen- statt des Miteinanders schafft. Besonders bedauerlich ist, wenn sogar Parteien, die das Wort „christlich“ im Namen tragen, solche Begriffe und Forderungen übernehmen.

Claudia Köhler, MdL: „Es hat mich sehr gefreut, dieses interessante Haus kennenzulernen, in dem Menschen zur Ruhe kommen und gesund werden können. Auch für mein politisches Engagement ist der christliche Glaube Fundament und Stütze. Sowohl in der Landespolitik als auch vor Ort in den Kommunen ist es eine zentrale Aufgabe, Gemeinschaft und Respekt zu stärken und so der Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken.“

Bernadette Felsch: „Durch meine Kandidatur lerne ich meine Herkunftsgemeinde noch einmal ganz neu kennen und ich bin froh zu sehen, wieviel Vertrauen, Miteinander und gegenseitige Unterstützung es in der Gemeinde Münsing gibt und das auch in institutionalisierter Form. Dies zu bewahren und durch Kommunalpolitik zu stärken, ist mir sehr wichtig. Nicht zuletzt deshalb suche ich sehr gerne das Gespräch. Mein Ziel ist eine Gemeindepolitik und -verwaltung, die Gemeinschaft und Zusammenhalt stärkt.“

Dr. Gabriela Grunden: „Ich hoffe auf einen fairen Wahlkampf und wünsche allen demokratischen Kandidierenden viel Erfolg. Es freut mich sehr, dass Bernadette Felsch dieses Gespräch mit uns initiiert hat. Gemeinsam ist uns, dass wir uns einsetzen für ein gutes und sinnerfülltes Leben für alle Menschen in unserer Gemeinde.“

Bernadette Felsch wird in den kommenden Wochen bei ihren „Wo drückt der Schuh?“-Dorfspaziergängen, bei Veranstaltungen und in direkten Gesprächen den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Vereinen und Institutionen in der Gemeinde Münsing fortführen:

Nach Ambach, Ammerland und Münsing folgen Dorfspaziergänge am 18.1. Degerndorf, am 1.2. in Holzhausen und am 8.2. in Sankt Heinrich.

Expertengespräche mit MdL Andreas Birzele (21.1. zu Handwerk) und MdL Christian Hierneis (2.2. zu Landwirtschaft) finden jeweils um 19:00 Uhr im Pallaufsaal statt.

Am 4.2. stellen sich alle Kandidierende der Münsinger Grünen im Rahmen eines kulturellen Abends mit Josef Brustmann beim Fischmeister in Ambach vor.
Am 27.2. steigt eine Politikparty für junge Leute im Lothhofladen.

Mit freundlichen Grüßen

Mechthild Felsch